

info@stopp-flughafenparker.de

Von: Stopp Flughafenparker <info@stopp-flughafenparker.de>
Gesendet: Samstag, 14. März 2026 10:56
An: nasser.ahmed@spd-nuernberg.de

Betreff: Initiative "Stopp-Flughafenparker Nürnberg-Nord": Ihre Position zum „Memminger Modell“ vor der Stichwahl

Sehr geehrter Herr Dr. Ahmed,

zunächst möchten wir Ihnen zum Erreichen der bevorstehenden Stichwahl gratulieren. Wir die Initiative „Stopp-Flughafenparker Nürnberg-Nord“ würden uns freuen, Sie an unserer Seite zu wissen. Herzlichen Dank, dass Sie und die Stadträte der SPD einen Prüfantrag für das „Memminger Modell“ bei der Verwaltung eingereicht haben.

Wie Sie wissen stehen die Wohngebiete rund um den Flughafen Nürnberg unter erheblichem Parkdruck durch Langzeitparker, die ihre Fahrzeuge während einer Flugreise in unseren Straßen dauerhaft abstellen. Unsere Initiative „Stopp-Flughafenparker Nürnberg-Nord“ setzt sich daher für eine Lösung ein, die die Anwohner und Geschäftstreibenden in den angrenzenden Gebieten des Flughafens spürbar entlastet und gleichzeitig rechtssicher umsetzbar ist. Das sogenannte „Memminger Modell“ - ein großflächiges Zonenhalteverbot - hat sich in Bayern bereits bewährt.

Unsere Initiative hat den momentan amtierenden Oberbürgermeister angeschrieben und um eine Stellungnahme gebeten. In der Antwort von Herrn König wurde jedoch erneut auf den „Gemeingebrauch“ des Straßenraums verwiesen. Da die StVO bundesweit gilt und Memmingen auf derselben Rechtsgrundlage erfolgreich handelt, wünschten wir uns eine klare politische Positionierung.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie - auch im Hinblick auf die Stichwahl - um Ihre Einschätzung bitten:

- Prüfauftrag: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Verwaltung die Prüfung des Memminger Modells aktiv und lösungsorientiert vorantreibt?
- Einheitliche Rechtslage: Da das Memminger Modell in Bayern bereits erfolgreich umgesetzt wird, sind wir zuversichtlich, dass die Nürnberger Verwaltung denselben rechtlichen Spielraum nutzen kann. Teilen Sie diese Auffassung?
- Interessenabwägung: Die Stadt Nürnberg ist zu 50 % am Flughafen beteiligt. Wie stellen Sie sicher, dass die berechtigten Interessen der Anwohner nicht hinter wirtschaftlichen Erwägungen des Flughafens zurückstehen?

Über eine zeitnahe persönliche Antwort würden wir uns freuen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn wir und die inzwischen fast 1.200 Unterstützer unserer

Petition „Stopp Flughafenparker“: <https://openpetition.de/vhxr/>

Ihre Position als Entscheidungsgrundlage für die anstehende Stichwahl kennen würden.

Gerne veröffentlichen wir Ihre Rückantwort auch auf unserer Homepage www.stopp-flughafenparker.de

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für die Belange von uns Nürnberger Bürgern nehmen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für alle anstehenden Aufgaben.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Faber und Petra Hörner i.A. Orga-Team Stopp-Flughafenparker Nürnberg-Nord